VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 2 7 MAR 2006

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Attenzalchen des Anmelders oder Anwalts PERS VORGEHEN siehe Formbiatt PCT/#PEA/416 Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/012448 Internationales Anmeldedetum (Tag/Monat/dahr) O4.11.2004 Internationale Patentiklassilikation (IPC) oder nationale Klassilikation und IPC INV. F01LS/20 Anmelder DAIMLERCHRYSLER AG et al Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationale in vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen prüfungsbericht en ach vir der von der mit der internationalen und das Internationalen Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter, dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreiblung, Ansprüchen und doder Zeichnungen, die geändent wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, unde der Beschreiben und doder Zeichnungen, die geändent wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, unde der Beschreiben ein Andersung en ten berichtigungen, denen die Behörde eine Anderung enthalten, die ber den Offenbarungsgehalt der internationalen Aufmasung der Behörde eine Anderung enthalten, die ber den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Priorität Feld Nr. VI Begründete Feststellung anch Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Anwendbarkott und der ge									
Internationale Patentidassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC NV. FO1L320		der Anwalts WEITERES VORG	RGEHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416						
Anmelder DAIMLERCHRYSLER AG et al 1. Bei diesem Bericht handeit es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfäßt inegesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. Ø (an den Anmelder und das Internationale Bürg gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt as sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undöder Blätter mit Bertchtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70,16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsverschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enhalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der unsprünglich eingereichten Fassung inhäusgert. b. Ø (nur an des Internationale Bürg gesandt) insgesamt (bilte Art und Anzahl derKies elektronischen Datenträger(s) angeben), dertüb ein Sequenzprotokoli undoder die dazugehörigen Tabellen enhäuflerhalten, nur in slektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriffen). 4. Dieser Bericht einstält Angaben zu folgenden Punkten: Ø Feld Nr. II Keine Erstellung seines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Pield Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Ø Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Einrelchung dieses Berichts 23.03.2006			edatum <i>(TagMonat/Jahr)</i>						
Anmelder DAIMLERCHRYSLER AG et al 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 bermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Biätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. a. Biätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugunde liegen, undöder Biätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70,16 und Abschnitt 807 der Verwältungsvorschriften). Biätter, die frühere Biätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enhalten, die über den Öffenbarungsgebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enhalten, die über den Öffenbarungsgebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enhalten, die über den Öffenbarungsgebenen erhalten der der Beiter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enhalten, die über den Öffenbarungsgebenen dertunden nach Auffassung der Behörde eine Anderung enhalten, die über den Öffenbarungsgebenen dertrichten Fassung hinausgeht. b.	Internationale Patentklassifikati	on (IPC) oder nationale Klassifikation u	nd IPC						
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um □ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbaumungspehalt der internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), derfüle ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältkenthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Nemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Nitzesc	INV. F01L3/20								
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um □ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbaumungspehalt der internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), derfüle ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältkenthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Nemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Nitzesc									
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um □ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugunde liegen, undöder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbaumungspehalt der internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), derfüle ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthältkenthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Nemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Nitzesc	Anmelder								
Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übemittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Bilätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a.		3 et al							
3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoer Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, unddoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.	internationalen vorläuf	internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß							
a, (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddeder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undbder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4' und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Būro gesandt) insgesamt (bilte Art und Anzahl drässe lektronischen Datenträger(s) angeben), derdie ein Sequenzprotokoli undroder die dazugehörigen Tabellen enthältlenthalten, nur in olektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreifend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Mangelnde Einstellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.03.2006	2. Dieser BERICHT umfa	aßt insgesamt 5 Blätter einschließl	ich dieses Deckblatts.	•					
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die Über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anneldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b.	3. Außerdem liegen dem	Bericht ANLAGEN bei; diese umfa	assen						
zugrunde liegen, undkoder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.	a. 🖾 (an den Anmel	der und das Internationale Büro ge	sandt) insgesamt 2 Blä	tter; dabei handelt es sich um					
□ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der intermationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Berichts □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.07.2005 □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Paquay, J □ Paquay, J □ Paquay, J □ Paquay, J	zugrunde l	zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel							
b. (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoli und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Berichts Feld Nr. Priorität Priorität Feld Nr. Priorität Feld Nr. Priorität Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Estimmte Mängel der internationalen Anmeldung Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.07.2005 23.03.2006 Paquay, J Paq	□ Blätter, die Gründen n	Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der							
angeben) , derktie ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. I Grundlage des Berichts ☐ Feld Nr. II Prlorität ☐ Feld Nr. III Kelne Erstellung elnes Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIIII Bestimmte Semerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐ 23.07.2005 ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐ Prüfung beauftragten Behörde ☐ Europäisches Patentiamt - P.B. 5818 Patentiana 2 NL-2280 HV Rijswlik - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx 31 651 epo ni ☐ Paquay, J ☐ Paquay, J ☐ Paquay, J									
Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.07.2005 Pame und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswilk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der								
□ Feld Nr. II	4. Dieser Bericht enthält	Angaben zu folgenden Punkten:							
□ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ 23.07.2005 □ 23.03.2006 Name und Postanschrift der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde □ Prüfung beauftr	⊠ Feld Nr. I Grui	ndlage des Berichts							
Anwendbarkeit Feld Nr. IV MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hInsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.07.2005 Datum der Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentiaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo ni	☐ Feld Nr. II Prio	☐ Feld Nr. II Priorität		·					
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.07.2005 Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.03.2006 Name und Postanschrift der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NIL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo ni									
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.07.2005 Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.03.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	☐ Feld Nr. IV Man	gelnde Einheitlichkeit der Erfindun	g						
Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.07.2005 23.03.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentilaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo ni									
Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.07.2005 Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.03.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentilaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	☐ Feld Nr. VI Best	☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen							
Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.07.2005 23.03.2006 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo ni	☑ Feld Nr. VII Best	timmte Mängel der internationalen .	Anmeldung	nmeldung					
23.07.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentiaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo ni	☐ Feld Nr. VIII Best	☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung							
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Bevolimächtigter Bediensteter Paquay, J Paquay, J	Datum der Einreichung des An	trags	Datum der Fertigstellung	dieses Berichts					
Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	23.07.2005		23.03.2006						
Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl		t der internationalen vorläufigen	Bevollmächtigter Bedien:	steter					
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Europäisches Pa NL-2280 HV Rijs	swijk - Pays Bas	Paquay, J						
1 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				And Andreas and An					

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/012448

	Fol	d Nr. I Grur	ndlage des	Rerichts						
					at auf der int	ernationalen A	nmeldung in der S	prache in der	sie	
1. Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Spraeingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.								praorio, in doi		
	Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:									
		 □ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) □ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) □ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3) 								
2.	Anr	Hinsichtlich der Bestandteile * der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf <i>(Ersatzblätter, die dem</i> Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):								
	Bes	schreibung, Se	eiten							
	1-12	2		. in der urs	prünglich eing	jereichten Fassu	ing		•	
	Ans	sprüche, Nr.		•					. 1	
	1-8		:	eingegan	gen am 23.07	.2005 mit Schrei	ben vom 08.06.200	5	• • •	
	Zei	chnungen, Blä	itter					,	;, ,	
	1/2, 2/2		in der urs	prünglich eing	gereichten Fassu	ing	•			
	□ Sec	□ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll								
3.		Aufgrund de	er Änderung	gen sind folger	nde Unterlag	en fortgefallen:				
		☐ Beschrei ☐ Ansprüch	•)						
		☐ Zeichnungen: Blatt/Abb. ☐ Sequenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> :								
						oellen <i>(genaue</i>	Angaben):			
4.	Au	Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).								
			he: Nr. ngen: Blatt// protokoll <i>(g</i>	Abb. <i>genaue Angab</i>		oellen <i>(genaue</i>	Angaben):			
	*		t 4 zutr	ifft, könne			dieser Blätte	r mit der E	Bemerkung	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/012448

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-8

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Nein: Ansprüche Ja: Ansprüche 1-8

Nein: Ansprüche

Ja:

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ansprüche: 1-8

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- Es wird auf das folgende Dokument verwiesen: D1: DE 102 04 122 C1 (DAIMLERCHRYSLER AG) 8. Mai 2003 (2003-05-08)
- Das Dokument **D1** wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) ein Leichtbauventil, insbesondere für Brennkraftmaschinen (Spalte 1, Zeile 3 und 4), mit einem Ventilschaft (22, 32) mit einem hohlen Ventilkegel (27, 37) sowie mit einem den Ventilkegelhohlraum auf einer Seite verschließenden Ventilteller (28, 38), wobei im Hohlraum Ventilkegelabstützmittel (26, 36) vorgesehen sind, die sich in einem Abstand vom Ventilteller (28, 38) befinden.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von dem bekannten Dokument D1 dadurch, daß Dokument D1 nicht erwähnt, dass die Ventilkegelabstützmittel an einem am Ventilteller angeformten oder befestigten, die dem Ventilkegel zugewandte Flachseite domartig überragenden Schaftverbindungsglied ausgebildet sind.

Aufgrund dieses Unterschieds ist der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT).

Der Fachmann, der das Ventil aus Dokument D1 konstruieren muss, wird nicht ohne weiteres das Ventilkegelabstützmittei am Ventilteller anbringen denn die dazu stark geänderte Konfiguration könnte zum Beispiel mechanisch weniger stabil sein. Auch weiß der Fachmann nicht ohne weiteres, ob die unterschiedlichen Werkstoffen der unterschiedlichen Teile eine solche Geometrieänderung ohne weiteres erlauben. Da der Fachmann also nicht ohne weiteres auf den Gegenstand des ersten Anspruchs

Internationales Aktenzeichen

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

PCT/EP2004/012448

kommt weil er bei einer Änderung der Geometrie des Ventils aus Dokument D1 eine Vielzahl von Aspekten betrachten muss, kann der Gegenstand des ersten Anspruchs als erfinderisch betrachtet werden im Rahmen von Artikel 33(3)PCT.

Die Ansprüche 2 bis 8 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

Zu Punkt VII.

Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT wird in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1 und D2 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.

1

DaimlerChrysler AG

Dr. Närger 04.06.2005

Neue Patentansprüche

- 1. Leichtbauventil (1), insbesondere für Brennkraftmaschinen, mit einem Ventilschaft (3), mit einem hohlen Ventilkegel (5) sowie mit einem den Ventilkegelhohlraum auf einer Seite verschließenden Ventilteller (7), wobei im Hohlraum Ventilkegelabstützmittel vorgesehen sind, die sich in einem Abstand vom Ventilteller (7) befinden, dadurch gekennzeichnet, dass die Ventilkegelabstützmittel an einem am Ventilteller (7) angeformten oder befestigten, die dem Ventilkegel (5) zugewandte Flachseite domartig überragenden Schaftverbindungsglied (17) ausgebildet sind.
- Leichtbauventil nach Anspruch 1,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Ventilkegelabstützmittel wenigstens eine Ab stützfläche (21) umfassen, zwischen der und einem Innen wandbereich (23) des Ventilkegels (5) zumindest Anlage kontakt besteht.
- Leichtbauventil nach Anspruch 2,
 gekennzeichnet durch,
 dass die Kontur der Abstützfläche (21) komplementär zum
 Ventilkegel-Innenwandbereich (23) ausgebildet ist.

- Leichtbauventil nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Ventilkegelabstützmittel durch eine Verdickung (19) an dem Schaftverbindungsglied (17) gebildet sind.
- 5. Leichtbauventil nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass der Ventilkegel (5) tellerfederförmig ausgebildet ist.
- 6. Leichtbauventil nach einem der Ansprüche 1 bis 4,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass der Ventilkegel (5) an seinem durchmesserkleineren
 Ende einen rohrförmigen Ansatz zur Durchführung des Ventilschaftes (3) oder des am Ventilteller ausgebildeten
 Schaftverbindungsgliedes (17) aufweist.
- 7. Leichtbauventil nach einem der Ansprüche 1 bis 6,
 20 dadurch gekennzeichnet,
 dass die Ventilkegelabstützmittel einen Zentrierund/oder Abstützsitz für den Ventilkegel (5) bilden.
- 8. Leichtbauventil nach einem der Ansprüche 1 bis 7,
 dadurch gekennzeichnet,
 dass im Ventilteller (7) eine als Zentrier- und/oder Abstützsitz für den Ventilkegel (5) dienende Vertiefung (9)
 vorgesehen ist.

30

5

10

15